



## **Antrag**

der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Abgeordneten des SSW

### **Umsetzung des Gender Mainstreaming-Prinzips**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Bericht, den die Landesregierung laut Landtagsbeschluss vom 22. 02. 2001 über die Umsetzung des Gender Mainstreaming-Prinzips in der Landesverwaltung im August 2003 vorlegen wird, sollen folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

1. die künftige Rolle und die Notwendigkeit bisheriger Frauenförderung im Kontext mit dem Gender Mainstreaming-Prinzip;
2. die Konsequenzen für Verwaltungshandeln und Verwaltungsstrukturen nach der Einführung des Gender Mainstreaming-Prinzips in der Landesverwaltung;
3. die Möglichkeiten durch die Etablierung einer Querschnittsstelle „Gender Mainstreaming“ als Konzentrationspunkt und Clearingstelle die Umsetzung des Gender Mainstreaming-Prinzips zu optimieren.

**Caroline Schwarz  
und Fraktion**

**Anna Schlosser-Keichel  
und Fraktion**

**Veronika Kolb  
und Fraktion**

**Irene Fröhlich  
und Fraktion**

**Silke Hinrichsen**